

Special Innovation

Wirtschaft total vernetzt

Mit einem umfangreichen Programm zum Thema „Vernetzung“ spricht der E-Day 2009 nicht nur IT-Experten an.

Gerhard Scholz

Am 5. März 2009 findet in der Wiener Hofburg der bereits zehnte E-Day der Wirtschaftskammer Österreich statt. Heuer dreht sich alles um das Thema „Vernetzung“. Unter dem Motto „Total vernetzt“ sollen den Besuchern alle möglichen Arten der Vernetzung auf wirtschaftlicher und sozialer Ebene sowie deren Nutzen für die Unternehmen nahegebracht werden.

Gerade in der von Klein- und Mittelbetrieben geprägten österreichischen Wirtschaftslandschaft sind Netzwerke und Kooperationen eine sinnvolle Antwort auf die Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs. Business-Netzwerke im In- und Ausland sorgen für neue Absatz- und Exportmöglichkeiten, IT-Netzwerke verschränken die Geschäftsprozesse und bringen Kosteneinsparungen.

Das Internet hat im Bereich der sozialen Netzwerke unter

dem Begriff Web 2.0, Enterprise 2.0 und so fort eine neue Dimension hinzugefügt. Hier schlummert ein gewaltiges Potenzial, aber es gilt auch Risiken – etwa hinsichtlich des Datenschutzes – zu berücksichtigen. Als Keynote Speaker wird Ralf Ahamer, Marketing-Leiter von Xing, zu diesem Thema referieren.

Doch heute geht es nicht mehr darum, einfach nur soziale Kontakte zwischen den Unternehmen zu schaffen und zu nutzen. „Total vernetzt“ bedeutet etwa auch, dass die Rechnung mit einem Mausklick in die Buchhaltung übernommen wird, dass Unternehmen elektronisch relevante Angebote und Ausschreibungen aufmerksam gemacht werden, dass Software nicht lokal, sondern im Netzwerk läuft oder dass Amtswege mit der Bürgerkarte elektronisch erledigt werden. Für aktives Netzwerken steht beim E-Day auch ein Online-Networking-Tool zur Verfügung.

www.eday.at



Unter dem Motto „Total vernetzt“ präsentiert der E-Day 2009 der Wirtschaftskammer Österreich eine Leistungsschau über Angebote und Möglichkeiten des modernen E-Business. Foto: Fotolia.com

Ralf Ahamer: „Ein gut funktionierendes Netzwerk ist entscheidend für die berufliche und geschäftliche Karriere. Schließlich werden über 50 Prozent aller Jobs über Kontakte vergeben. Die eigenen Kontakte öffnen Türen und helfen dabei, neue Jobs zu finden und die Karriere anzukurbeln“, erklärt der Marketing-Leiter von Xing.

In sozialen Netzwerken präsent sein

economy: Xing ist ein weltweites Business-Network im Internet. Welchem Zweck dient Xing, und wer ist darin vertreten?

Ralf Ahamer: Auf Xing können Mitglieder ihr Netzwerk aufbauen und pflegen und darüber hinaus gezielt den Kontakt zu über sieben Mio. potenziellen Arbeitgebern oder Unternehmen suchen. Auf Xing finden Sie nützliche Kontakte, Aufträge, Mitarbeiter, Jobs oder Kunden. Ihr Xing-Profil nutzen Sie dabei als digitale Visitenkarte, die auf einen Blick Auskunft über berufliche und fachliche Kompetenzen gibt. Ihr Netzwerk dient ihnen dabei als Referenz. Allein im deutschsprachigen Raum vernetzen sich über drei Mio. Mitglieder. Sehr aktiv sind übrigens Österreicher auf Xing: Ihre Mitglie-

derzahl ist dort innerhalb eines Jahres um nahezu 75 Prozent angestiegen.

Was bringt dem einzelnen Nutzer die Mitgliedschaft bei Xing?



Ralf Ahamer ist Marketing-Leiter der Business-Kontakt-Plattform Xing. Foto: Xing

Xing-Nutzer haben im Geschäftsleben hauptsächlich drei entscheidende Vorteile: Erstens finden sie die für sie relevanten Business-Kontakte einfacher und schneller. Zweitens können sie online Geschäfte anbahnen und abschließen, egal ob es dabei um einen neuen Kunden, einen Zulieferer oder einen neuen Job geht. Und drittens können sie ihre Kontakte leichter und effizienter managen, weil Xing ihnen ein automatisches, aktuelles Adressbuch bietet, das nicht gepflegt werden muss, sondern von den Mitgliedern selbst aktualisiert wird.

Was unterscheidet Xing von einer herkömmlichen Online-Jobbörse?

Ein gut funktionierendes Netzwerk ist entscheidend für die berufliche und geschäftliche

Karriere. Schließlich werden über 50 Prozent aller Jobs über Kontakte vergeben. Besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten stellt das eigene Netzwerk für unsere Mitglieder ein riesiges Potenzial dar, von dem sie profitieren können. Die eigenen Kontakte öffnen Türen und helfen dabei, neue Jobs zu finden und die Karriere anzukurbeln. Mit dem „Marketplace“ integriert Xing erstmals die Funktionalität einer Jobbörse in die Vorteile eines internationalen Business-Netzwerks: Xing-Mitglieder erhalten auf Wunsch relevante und sonst schwer zu findende Jobangebote, die auf die Angaben in ihrem Profil wie zum Beispiel die Berufserfahrung abgestimmt sind

Welche Zukunft hat Social Networking generell?

Der Trend zum Social Business Networking wird sich weiter fortsetzen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist man auf gute Kontakte angewiesen, die einem weiterhelfen. Entsprechend verzeichnen wir erfreulich große Zuwachszahlen und eine hohe Mitgliederaktivität. Wer zu den Gewinnern zählen will, braucht ein gewachsenes Kontaktnetzwerk. Persönliche Kontakte öffnen viele Türen für beruflichen Erfolg. Dies gilt für die Entwicklung zusätzlicher Vertriebswege ebenso wie für die Anbahnung neuer Geschäftspartnerschaften und vor allem auch für die eigene Karriereplanung bei anstehenden Jobwechseln. Wer hier nicht online auf sich aufmerksam macht, verliert bald den Anschluss. [gesch](http://www.xing.com)
www.xing.com